

Das Gelbe Blatt

DIE RUNDSCHAU FÜR BAD TÖLZ-WOLFRATSHAUSEN

Datum: 10. Januar 2026

Soziale und ökologische Ziele

Ickinger SPD-Gemeinderatskandidaten stellen Wahlprogramm vor – Hoher Altersdurchschnitt

Bisher vertritt nur Beatrice Wagner die SPD im Gemeinderat von Icking. Nun wünscht die Ortsvorsitzende dort Unterstützung aus den eigenen Reihen.

VON PETER HERRMANN

Icking – Dass die Aufstellungsversammlung der Gemeinderatskandidaten im Irschenhauser Landgasthof Rittergütl stattfand, hatte einen besonderen Grund: Inhaber Alexander Linde führt die Liste an. „Das Rittergütl ist Sprachrohr für Viele“, stellt Linde fest. Der Koch, der den Landgasthof vor sechs Jahren übernahm, erlebt dort des Öfteren politische Diskussionen. „Nun will ich auch selbst aktiv im Gemeinderat mitwirken“, erklärte der 35-Jährige.

Die Themenschwerpunkte des Wahlprogramms der Partei stellte die Listenzweite, Beatrice Wagner, vor. „Wir unterstützen Überlegungen, die evangelische Kirche nach deren Profanierung zum Ickinger Veranstaltungszentrum inklu-



Hoffen auf viele Wählerstimmen: Rittergütl-Inhaber Alexander Linde (l.), Ortsvorsitzende Beatrice Wagner (l. vorne) und die Gemeinderatskandidaten der SPD.

Foto: Herrmann

sive Plätzen für gemeinsames Arbeiten auszubauen“, betonte sie. Dazu sollten die bestehenden Gebäude sozialausgewogen bebaut werden, damit in der Gemeinde auch neue Wohnungen für Pflegekräfte, Senioren, Erzieherinnen und gemeindliche Mitarbeiter entstehen. Zudem will die Ortsvor-

sitzende des Bund Naturschutz (BN) ökologische Aspekte nicht vernachlässigen. Aufgrund der regelmäßigen Überschwemmungen bei Starkregen fordert die SPD ein Gesamtkonzept, das die natürliche Entsorgung von Regenwasser in Mulden und Rigolen berücksichtigt.

Beim Blick auf die Gemeinderatsliste fiel dem parteifreien Kandidaten Laurin Wille-Bauer der vergleichsweise hohe Altersdurchschnitt auf. „Wir holen die Jugend nicht mehr ab“, kritisierte der 38-Jährige. Unter der Wahlleitung der ehemaligen Wolfratshäuser VdK-Vorsitzenden Gabrie-

le Skiba gab es dennoch einstimmigen Zuspruch für die Liste. SPD-Kreisvorsitzender und Landratskandidat Klaus Barthel glaubt fest an ein gutes Abschneiden der Genossen. Im Landkreis sei derzeit „einiges im Umbruch“. Nun gelte es für die SPD, ihre Werte weiterhin selbstbewusst zu vertreten und von dieser Stimmung zu profitieren. „Es ist ein gutes Zeichen, dass wir jeden Platz unserer Gemeinderatsliste besetzen können“, gibt sich Beatrice Wagner optimistisch.

i SPD-Liste

Die Kandidaten:

1. Alexander Linde, 2. Dr. Beatrice Wagner, 3. Bernhard Hertwig, 4. Sandra Wille, 5. Stefan Schmitt, 6. Maria Wetzke, 7. Laurin Wille-Bauer, 8. Lisa Haeberlein, 9. Max Pick, 10. Silvia Matthies, 11. Constantin Beier, 12. Wolfgang Bambuch, 13. Julian Chucholowski, 14. Willi Hacker, 15. Konrad Sedlmayer, 16. Michela Chucholowski.